

Sparen Sie durch Abfallvermeidung und konsequente Abfalltrennung!

Sparen Sie durch die richtige Mülltrennung bares Geld und leisten sie nebenbei einen wertvollen Beitrag zum Umweltschutz.

Biotonne

Was darf hinein?



Obst und Gemüsereste
Schalen (auch von Zitruschalen)

Brotreste, Speisereste, Käserinde,
verschimmelte Lebensmittel



Kaffee- und Teesatz mit Filtern und Beutel

Eierschalen, Fischabfälle, Knochen

Küchentücher, Servietten, Haare



Blumen, Topfpflanzen

Garten- und Grünabfälle
am besten kostenlos über die Grünabfall-
container auf den Wertstoffhöfen oder zu
den Terminen der Grünabfallcontainer im
Stadtgebiet entsorgen (siehe aktuelle
Ausgabe des Abfallkalenders EBK).

Was nicht.....

Asche, Kippen, Kehricht, Katzenstreu,
Staubsaugerbeutel, Windeln, Binden und Pflaster
gehören in die Restmülltonne.

Plastiktüten, Milchtüten und Blumentöpfe aus Plastik
kommen in den Gelben Sack.
Glasflaschen in den Glascontainer.

Tipps gegen Geruch und Maden

Biomüll in Zeitungspapier wickeln oder
Papiertüten benutzen. Bitte keine Plastiktüten!
Gesteinsmehl oder gelöschter Kalk aus
Drogerie- oder Baumärkten hilft gegen
Madenbildung!



Restmülltonne

Was darf hinein?



Windeln und Hygieneartikel
stark verschmutzte Verpackungen

Tapeten und Teppichreste
Leder, Lumpen

Glühlampen, Dias, Cassetten, Fotos,

Filmkassetten und Videobänder

kaputtes Geschirr



Kehricht, Kippen und Staubsaugerbeutel

alte Putzschwämme, Stoffreste

Asche und Katzenstreu (bitte verpackt in Tüten)

Was nicht.....

Altpapier in die Papiertonne, Glasflaschen in den
Glascontainer, Verpackungen aus Kunststoff und
Metall in den Gelben Sack.

Sperrmüll und Elektrogeräte kostenlos zu den
Wertstoffhöfen oder Sperrmüll-Abholtermin unter
07531 996 189 vereinbaren. Kosten 15 € pro m³.

Glascontainer

Einwegflaschen, Gläser
Bitte kein Porzellan, kein Fensterglas,
kein feuerfestes Glas!
Bitte nach Glasfarben sortiert einwerfen!
Tipp: Blaues Glas zum Grünglas!



Gelber Sack

Was darf hinein?

Nur Verpackungen, wie:



Joghurt- und Margarinebecher
Plastikflaschen-, -folien und tüten

Shampoo- und Spülmittelflaschen
Milch- und Safttüten

Suppentüten, Tablettenverpackungen

Saubere Styroporformteile und -chips



Konserven- und Getränkedosen

Kronkorken und Schraubverschlüsse

Einwickelfolie, Joghurtbecherdeckel

Schokoladenfolie, Aluschalen

Was nicht.....

Babywindeln, Tapeten, Teppichreste, Video-
kassetten, Spritzen und Kanülen sowie
Haushaltsgegenstände aus Kunststoff ohne
Grünen Punkt, wie Küchensiebe, Giesskannen,
Kinderspielzeug gehören in die Restmülltonne

Papier und Kartons in die Papiertonne

Papiertonne

Zeitungen, Prospekte, Kataloge,
Schachteln, Knüllpapier, Papier-
handtücher, Papierverpackungen
z.B. Mehltüte, Keksschachtel,
Pizzakarton, Kartons (gefaltet)



Für alle Müllarten gilt:

- Das Ablegen von Müll (lose oder in Tüten) neben den Containern, am oder in der Wohnanlage ist nicht gestattet und darüber hinaus umweltschädlich und rücksichtslos den Mitbewohnern gegenüber!
- Das Treppenhaus und die Flure sind keine Müllsammelplätze - auch nicht bis zum nächsten Abfuhrtermin!
- Zuwiderhandlungen können mit einem Ordnungsverfahren geahndet werden.



Hinweise zum Wertstoffsäcke „Gelber Sack“:

Und dann heißt es bei den Ratten: Mahlzeit.... insbesondere für Wertstoffsäcke ("Gelber Sack") mit Lebensmittelverpackungen, die nicht von Speiseresten befreit sind. Müllsäcke - verschlossen und möglichst erst am Vortrag der Abfuhr an die Straße oder stellen. Dasselbe gilt für Gelbe Säcke.



Müllplatz: Bitte sauber halten!

Den Müllplatz finden Sie links von der Wohnanlage. Dort sind die meisten Müllbehälter und eine Abstellvorrichtung für die „Gelben Säcke“ vorhanden, jedoch ohne Rechtsanspruch und stets in widerruflicher Weise. Sollte es zu Verunreinigungen, insbesondere zu einem Rattenbefall kommen, wird die Wohnheimverwaltung die Abstellvorrichtung entfernen.